Vorreiter für Technik: An Landecker Mittelschule programmieren Schüler Roboter | Tiroler Tageszeitung Online

Matthias Reichle

Tiroler Tageszeitung

Neuer Lehrplan

Rosa und Luigi mit dem kleinen Roboter TikTok. Die drei trainieren für die First Lego League.

© Matthias Reichle

Mittwoch, 24.01.2024, 07:45

In der Mittelschule Landeck sind Roboter ganz normaler Teil des Lehrplans. Der ganze Bezirk ist Vorreiter für Technik in der Schule.

Landeck – Rosa und Luigi könnten beim Fußball sein, beim Computerspielen oder einfach beim Abhängen mit Freunden. Stattdessen sitzen die beiden Jugendlichen im Keller der Mittelschule Clemens Holzmeister in Landeck und programmieren einen kleinen Roboter. Freiwillig und in ihrer Freizeit.

Der kleine Rabauke besteht aus Legosteinen, hört auf den Namen TikTok und löst kleine mechanische Aufgaben – in Windeseile. Die drei trainieren für das Österreichfinale der First Lego League. Und wie im Spitzensport wird am Feintuning gearbeitet.

Zwei Stockwerke höher sitzt Christof und versucht einen kugelrunden Mini-Roboter dazu zu bringen, einer schwarzen Linie auf einem Blatt Papier zu folgen, auch wenn dieser momentan etwas bockt.

An der Mittelschule ist das ein ganz normaler Tag. Seit rund zehn Jahren beschäftigt man sich hier mit dem Thema MINT, erklärt Direktor Helmut Pauli. MINT ist die Abkürzung für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Wissen vermitteln, kritisches Denken und Kreativität fördern, ist das Ziel.

Im heurigen Schuljahr hat man das Programm intensiviert. Erstmals konnten die Schüler einen MINT-Schwerpunkt mit eigenem Lehrplan wählen. Seither sitzen sie jede Woche zwei bzw. drei Stunden zusätzlich im Unterricht. Angemeldet haben sich die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler der ersten Schulstufen – elf Burschen und vier Mädchen. „Ich wollte das unbedingt ausprobieren“, erklärt Christof, der jetzt auch ganz woanders sein könnte als im Klassenraum. Einen Tisch weiter sitzen Zana und Jessy und bauen ein Modell aus Legotechnik. Die Initiative für die Anmeldung sei von den Eltern gekommen, betonen sie. „Aber es macht richtig Spaß.“

Mint Landeck | reicma |

Ganze Region ist MINT

An der Mittelschule Clemens Holzmeister ist man mit dem MINT-Schwerpunkt zwar Vorreiter, aber schon lange nicht mehr allein. Der Bezirk Landeck ist nun eine der 14 ersten Regionen Österreichs, denen kürzlich vom Bildungsministerium das MINT-Gütesiegel verliehen wurde.

„Wir sind sehr stolz, dass die Bestrebungen verschiedenster Projektpartner mit dem Regionen-Gütesiegel honoriert wurden“, erklärt der Obmann des Vereins MINT Oberland, Philipp Machac.

Nachdem jetzt auch die Polytechnische Schule Landeck einen Antrag zur Zertifizierung als MINT-Schule gestellt hat, sind auch alle Schulformen vertreten. „Neben dem Talkessel, in dem praktisch alle Schulen und einige Betriebe mit dabei sind, freut es mich aber auch, dass wir die Volksschule Fließ, die Volksschule Kappl und die Mittelschule Paznaun an Bord haben.“

Der Verein MINT Oberland wurde im Jahr 2021 gegründet, um die Begeisterung für Naturwissenschaften bei den Jüngsten zu wecken. Zu den Projekten zählt neben Programmierkursen und MINT-Schnupperwochen auch das zentrale MINT-Lab, das in Landeck eingerichtet wurde. „Über die nächsten Jahre möchten wir zunehmende Flächendeckung im Bezirk erreichen“, sagt Machac.

Verwandte Themen

Meistgelesene Artikel

Zur Startseite